

Sammelfieber. Von großen und kleinen Schätzen

- ein Projekt der Museums-AG der Grundschule Bossental

Die seit vielen Jahren bestehende Museums-AG, der Grundschule Bossental (Leitung: Bettina Trollde-
nier) in Kooperation mit der Museumspädagogik der Museumslandschaft Hessen Kassel (Sabine Buch-
holz und Johanna Günnel) verfolgt das Ziel, die Kinder mit der Kasseler Museumslandschaft vertraut zu
machen.

Vor allen Dingen die tätige Auseinandersetzung mit den dargebotenen Inhalten steht im Mittelpunkt
unserer Arbeit, die durch regelmäßige Museumsbesuche ergänzt wird.

Die Kinder lernen verschiedenste künstlerische Techniken kennen, setzen sich mit den unterschied-
lichsten Materialien auseinander und schaffen so eigene Kunstprodukte, die sie je nach Möglichkeit
wiederum im Museum und/oder im Stadtteil ausstellen.

So erfahren sie die Museumslandschaft als Teil ihrer Lebenswirklichkeit, an der auch ihre Familien teil-
haben, die zu Museumsbesuchen und Ausstellungen eingeladen werden.

Hier leistet die Museums-AG auch einen wichtigen Beitrag zur Integration, kommen die teilnehmenden
Kinder doch aus verschiedenen Herkunftsländern und sozialen Schichten.

**Seit dem Herbst 2016 ging es in unserer Museums-AG um das Thema „Sammelfieber. Von gro-
ßen und kleinen Schätzen“.**

Unsere Schüler sammeln leidenschaftlich. Abseits von kommerziellen Sammelalben wird aufgehoben,
was gefällt und in die Taschen oder Schubladen passt. Wir haben uns von ihren Sammlungen erzählen
lassen, von den besonderen Schönheiten unter den kleinen Steinen am Wegesrand und den vielen Din-
gen, die Erinnerungen bergen.

Das Repertoire an Sammlungen wurde gemeinsam erweitert, es wurden besondere Kleckse abgezeich-
net oder Risse auf dem Schulgelände fotografiert. Viele kleine Dinge aus der Hosentasche erzählen die
Geschichte des täglichen Schulwegs, natürliche Dinge rund um einen Baum gesammelt und in ein Glas
gesteckt bilden eine Art Herbarium. Täglich gesammelte Dinge im Urlaub oder Alltag können z.B. – wie
ein Tagebuch – Erinnerungs-Geschichten erzählen.

Museen sind Orte, in denen Sammlungen präsentiert werden. Auch die hessischen Landgrafen waren
begeisterte Sammler, die schon vor vielen hundert Jahren kunstvolle, bestaunenswerte und seltene Ob-
jekte wie ein Papstschwert, einen Brunnenlöwen oder Scherzgläser sammelten. Sie brachten kostbare
Dinge von ihren Reisen mit oder bekamen nicht minder kostbare Geschenke von hochrangigen Gästen,
und sogar Bäume oder Tiere wurden gesammelt.

Im Naturkundemuseum betrachteten wir die Inszenierung Landgraf Carls vor seiner Kuriositätensamm-
lung sowie die Schildbachsche Holzbibliothek, die uns vage an unser Herbarium im Glas erinnerte. **Im
Landesmuseum gab es prunkvolle Gegenstände zu bestaunen sowie beeindruckende Kästen, die
einen wundervollen Aufbewahrungsort für Sammlungen abgeben würden.**

**In der AG entstanden daraufhin Kästen aus Holz, die sorgfältig verziert wurden, um einen ange-
messenen Aufbewahrungsort für die Sammlungen der Kinder zu bilden.** Mit Begeisterung und ho-
hem körperlichen Einsatz wurde gesägt, gefeilt, geschmirgelt, genagelt und geleimt. Stoffe wurden aus-
gewählt, Polsterungen angebracht, über Zierleisten, Farbgebungen und Möglichkeiten der Inneneinteil-
lung diskutiert – immer im Hinblick auf das, was später in den Kästen aufbewahrt werden sollte. Dabei
fiel die Auswahl schwer, welche Objekte würdig genug für das Behältnis sein würden, zumal wir jedes
Mal neue Sammlungen vorgestellt bekamen.

Wir freuten uns darüber, mit welcher Liebe zum Detail (einige Kästen bergen sogar ein kleines Geheim-
nis in Form eines doppelten Bodens) die Schülerinnen bei der Sache waren. Die dicken Bretter ließen
sich nicht so einfach bearbeiten. Für die jüngeren Kinder waren es die ersten Erfahrungen mit diesen
Materialien und Werkzeugen. Manche Seite musste mehrfach gesägt und nachgebessert, mancher Fin-
ger mit einem Pflaster versorgt werden, doch die Motivation war hoch und der Stolz auf das fertige
Werkstück ist es nicht minder.

Impressionen



Ich zeig' dir meine Schätze...



Zaubermäuse zu Besuch im Hessischen Landesmuseum



Was sammelte Landgraf Carl?



Wundersame Dinge aus fernen Ländern